

58320 Schwelm

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
ma/soDatum
21. Aug. 2008

**Errichtung eines Großhandelsmarktes auf dem Grundstück Saarstraße 9
Blücherstraße –Abbindung zwischen Saarstraße und „In der Graslake“
WIDERSPRUCH gegen den erteilten Bauvorbescheid Großhandelsmarkt**

Sehr geehrter Herr Dr. Steinrücke,
sehr geehrte Damen und Herren,

die

_____ ist Eigentümer des Grundstücks _____ in Schwelm. Durch Teilnahme des Rechtsunterzeichners an der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtplanung vom 19.08.2008 haben wir Kenntnis erlangt, dass für die geplante Errichtung eines Großhandelsmarktes der Fa. METRO auf dem Grundstück Saarstraße 9 inzwischen ein positiver Bauvorbescheid erteilt worden ist.

Gegen diesen Bauvorbescheid legen wir hiermit vorsorglich Widerspruch ein. Gleichzeitig bitten wir um Übersendung einer Ausfertigung dieses Bauvorbescheides. Grundsätzlich begründen wir unser berechtigtes Interesse mit dem Umstand, als Nachbar des Gewerbegebietes Saarstraße unmittelbar durch die Ansiedlung eines weiteren, frequenzstarken Gewerbebetriebes in verkehrlicher Hinsicht betroffen zu sein.

Unter Berücksichtigung unseres derzeitigen Kenntnisstandes der geplanten verkehrlichen Erschließung des Großhandelsmarktes Saarstraße 9, die unter Umständen eine Abbindung der Blücherstraße zwischen Saarstraße und der Straße „In der Graslake“ zur Folge hat, begründen wir unseren Widerspruch wie folgt.

Bereits heute ist die regelmäßige Abwicklung der verkehrlichen Erschließung des Gewerbebetriebes Saarstraße 25, insbesondere in den Morgenstunden, durch verkehrliche Engpässe gekennzeichnet. Diese Engpässe liegen nach unserer Einschätzung in der zu kurzen Schaltung der Grünphase der Lichtzeichenanlage Blücherstraße/Talstraße, sowie in dem Linksabbiegen aus der Saarstraße in die Blücherstraße

unter Vorfahrtsgewährung. Darüber hinaus erweisen sich parkende bzw. rückwärts andienende Verkehrsteilnehmer im östlichen Bereich der Saarstraße (Besucher des Verpackungsbetriebes sowie des Fahrzeug- Elektrikbetriebes) als nachteilig für einen reibungslosen Verkehrsfluss. Weiterhin erweist sich die Breite der Saarstraße im Kreuzungsbereich Saarstraße/Blücherstraße für dort einbiegende LKW bei gleichzeitig dort wartenden ausfahrenden LKW in der Regel als problematisch.

Aus regelmäßigen Beobachtungen kann demzufolge geschlussfolgert werden, dass es bereits bei dem Besatz der heutigen Gewerbetriebe der Saarstraße häufig zu Engpasssituationen kommt. Hierbei ist insbesondere darauf Rücksicht zu nehmen, dass sich die Gewerbebetriebe an der Saarstraße durch einen relativ hohen Schwerlastanteil kennzeichnen. Zu nennen sind hier insbesondere das Schwelmer Mischwerk sowie das ALDI Zentrallager.

Unter Berücksichtigung der geplanten Ansiedlung eines Großhandelsmarktes der Firma METRO auf dem Grundstück Saarstraße 9 muss davon ausgegangen werden, dass sich die verkehrliche Beanspruchung der Saarstraße sowie der Blücherstraße erheblich erhöhen wird. In der Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 132/2008 der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtplanung vom 19.08.2008 wurde hier auf eine Verkehrszählung des Knotens Blücherstraße/Saarstraße aus dem Jahre 2005 des Büros BBW aus Bochum mit einer Spitzenbelastung von 321 Kfz in der Zeit von 7:00 bis 8:00 Uhr sowie 362 Kfz in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr Bezug genommen. Berücksichtigt man zudem das Einzugsgebiet eines Großhandelsmarktes der Firma METRO von ca. 500.000 Einwohnern, sowie einem Schwerlastanteil von mindestens 200 Bewegungen am Tag, so müssen wir davon ausgehen, dass die bereits heute im Grenzbereich stattfindende Verkehrssituation dieses Knotenpunktes Blücherstraße/Saarstraße auch mit der beabsichtigten Abbindung der Blücherstraße zwischen Saarstraße und Straße „In der Graslake“ nicht ist, die zukünftige Verkehrssituation adäquat zu lösen.

Wir möchten abschließend noch einmal betonen, dass wir grundsätzlich keine Bedenken oder Vorbehalte gegen die Ansiedlung eines Großhandelsmarktes auf dem Grundstück Saarstraße 9 hegen, gleichzeitig jedoch erhebliche Bedenken gegen die geplante verkehrliche Erschließung des Gewerbegebietes Saarstraße nach Ansiedlung eines Großhandelsmarktes.

Mit freundlichen Grüßen